

FDP-Region Hannover stellt Kommunalwahlprogramm 2026 vor

Seite 1/1

Hannover, 19.05.2026
Zeichen: /

FDP-Region Hannover
c/o **Dr. Cord Burchard**
Kreisvorsitzender

Hildesheimer Straße 7
30169 Hannover

www.region-hannover.freie-demokraten.de

Tel.: 0511/851482
E-Mail: mail@fdp-region-hannover.de

Hannover. Die FDP-Region Hannover hat ihr Kommunalwahlprogramm zur Wahl 2026 vorgestellt. Präsentiert wurde das Programm vom FDP-Regionspräsidenten Robert Reinhardt-Klein sowie dem stellvertretenden Regionsvorsitzenden Edward-Philipp Pieper.

„Die Region Hannover hat enormes Potenzial. Wir wollen, dass die Menschen sich wieder auf funktionierende Mobilität, eine starke Gesundheitsversorgung und echte Chancen durch Integration verlassen können“, erklärte Robert Reinhardt-Klein.

Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf der Verkehrspolitik. Die FDP fordert verbindliche Qualitätsstandards für die S-Bahn, automatische Vertragsstrafen bei Ausfällen und Verspätungen sowie den Ausbau von Ringverbindungen im Nahverkehr. Zudem spricht sich die FDP für einen direkten Stadtbahnanschluss an den Neubau der Medizinischen Hochschule Hannover sowie für mehr Park-&-Ride-Angebote im Umland aus.

Auch die Gesundheitsversorgung nimmt einen zentralen Platz im Programm ein. Die FDP will das Klinikum Region Hannover modern und leistungsfähig aufstellen – mit Investitionen in moderne Medizintechnik, neuen Trägermodellen und einer flächendeckenden Notfallversorgung auch außerhalb der Landeshauptstadt.

Beim Thema Asyl und Integration setzt die FDP auf eine stärkere Verknüpfung von Sprachförderung und einer verpflichtenden Arbeitsmarktintegration. Sprach- und Orientierungskurse sollen stärker an den Berufsalltag gekoppelt und Menschen schneller in reguläre Beschäftigung gebracht werden.

Das vollständige Wahlprogramm trägt den Titel „Mit Mut und Vernunft für die Freiheit – Zukunft von hier“ und bildet die Grundlage für den Kommunalwahlkampf 2026 der FDP-Region Hannover.